

GSU-HINWEISE FÜR ZENTRALKLIMAGERÄTE UND TROCKENKÜHLER

INHALT

1 - Vorwort.....	2
2 - Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
3 - Sicherheitshinweise für Transport und Lagerung	2
4 - Sicherheitshinweise zur Annahme	2
5 - Hinweise zur sicheren Beförderung/Installation am Installationsort.....	2
6 - Hinweise zur Bedienersicherheit.....	3
7 - Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme.....	3
8 - Sicherheitshinweise für Wartung und Reparatur.....	3
9 - Sicherheitshinweise zur endgültigen Außerbetriebnahme	3

FR/ Lire la notice avant l'installation

EN/ Read the instructions prior to installation

ES/ Leer el instrucciones antes de la instalación

DE/ Handbuch für Installation und Nutzung sorgfältig gelesen werden

IT/ Leggere le istruzioni prima dell'installazione



NL/ Lees de installatie-instructies voor installatie

PT/ Leia as instruções de instalação antes da instalação

PL/ Przeczytaj instrukcję instalacji przed instalacją

GR/ Διαβάστε τις οδηγίες εγκατάστασης πριν από την εγκατάσταση

AR/ اقرأ تعليمات التثبيت قبل التثبيت



Die Abbildungen in diesem Dokument dienen nur zur Veranschaulichung und sind nicht Bestandteil eines Kauf- oder Vertragsangebotes. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung konstruktive Änderungen vorzunehmen.

1 - Vorwort

Dieses Sicherheitsanleitung gilt für alle Arten von Zentralklimageräten und Luftkühlern. Sie bezieht sich bei Bedarf auf Informationen in der Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung Ihres Gerätes. Die Installations- und Wartungsanleitung steht online zur Verfügung (flashen Sie den QR-Code am Gerät, um auf die IBW zuzugreifen).

Vor der ersten Inbetriebnahme des Flüssigkeitskühlers sollten alle Personen, die an Lagerung, Transport, Beförderung, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes beteiligt sind, die vorliegende Anleitung sowie die Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung gründlich studieren und sich mit den spezifischen Projektdaten des Aufstellungsortes befassen.

Die Geräte wurden so konzipiert, dass sie während Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung höchste Sicherheitsanforderungen erfüllen. Sie arbeiten innerhalb ihres Betriebsbereichs sicher und zuverlässig.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Installation in ihrem Endzustand alle lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften erfüllt.

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen, um alle Arbeiten an der Anlage von der Installation bis zur Demontage sicher durchzuführen.

2 - Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät ist an einem Ort aufzustellen, der der Öffentlichkeit nicht zugänglich oder gegen unberechtigten Zutritt geschützt ist. Die Geräte sind nicht für den Betrieb in eine ATEX-Zone vorgesehen, es sei denn, dies auf dem Typenschild angegeben.

Sicherheitsvorrichtungen oder -schalter im System dürfen nicht modifiziert werden.

Der Hauptarbeitsplatz für den Bediener des Gerätes befindet sich vor der Schalttafel.

Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten, qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, die dafür geeignete Werkzeuge verwenden.

Alle Personen, die mit dem Gerät arbeiten müssen, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen, die für die Arbeiten geeignet ist:

- Sicherheitsschuhe
- Sicherheitshandschuhe oder spezifischer Handschutz (Schnittschutzhandschuhe, Chemikalienschutzhandschuhe, Kälte- und Wärmeschutzhandschuhe...)
- Kopfschutz
- Bei Bedarf Gehörschutz
- Augen- oder Gesichtsschutz (Schutzbrille, Maske)

Je nach der Risikoanalyse, die vor jedem Eingriff durchgeführt werden muss, kann zusätzliche Ausrüstung erforderlich sein.

Keine Kleidung oder Accessoires tragen, die vom Luftstrom erfasst oder eingesaugt werden können, und lange Haare vor Arbeiten im Inneren des Geräts zusammenbinden.

In einem Umkreis von 6,5 m um das Gerät herum dürfen sich keine brennbaren Stoffe befinden.

ABSTURZRISIKO:



Kein Teil des Gerätes darf zum Begehen, als Ablage oder Haltevorrichtung verwendet werden. Alle Bauteile und Rohrleitungen regelmäßig überprüfen und alle Bauteile und Rohrleitungen, die Anzeichen von Schäden aufweisen, reparieren oder gegebenenfalls ersetzen.

Für Arbeiten in der Höhe immer eine Arbeitsbühne oder ein Gerüst verwenden.

VERBRENNUNGSGEFAHR:

Die Oberflächen der Maschine und der Rohre können sehr heiß oder kalt sein und die Gefahr von Verbrennungen bergen.

BEWEGLICHE TEILE:

Die Schutzverkleidungen beweglicher Teile nicht entfernen, während das Gerät in Betrieb ist.

Vor der Wiederinbetriebnahme des Geräts sicherstellen, dass alle beweglichen Teile korrekt montiert sind.

IM FALL EINER LECKAGE:

Nicht die Hände verwenden, um nach möglichen Kältemittelaustritten zu suchen.

EXPLOSIONSGEFAHR:



Die maximal zulässigen Betriebsdrücke niemals überschreiten!

Den zulässigen maximalen Druck überprüfen, der auf dem Typenschild des Geräts oder im Handbuch angegeben ist.

Wenn Druckangaben unterschiedlich sind, gilt der auf dem Typenschild angegebene Wert.

3 - Sicherheitshinweise für Transport und Lagerung

Wenn das Gerät vor der Installation gelagert werden muss, sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- die Schutzhülle nicht entfernen,
- das Gerät vor Staub und schlechtem Wetter zu schützen

Die Geräte sind für die Lagerung und den Betrieb in Räumen vorgesehen, deren Temperatur nicht niedriger als die in der Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung angegebene zulässige Mindesttemperatur ist (in der Regel -40 bis +60 °C).

4 - Sicherheitshinweise zur Annahme

Sicherstellen, dass Gerät und Zubehör beim Transport nicht beschädigt wurden und keine Komponenten fehlen. Wenn das Gerät oder das Zubehör beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist, muss dies innerhalb von 24 Stunden nach der Lieferung unter Beifügung eines Fotos bei der Spedition reklamiert werden.

Das Typenschild mit den Auftragsunterlagen vergleichen.

Das Geräte-Typenschild muss folgende Angaben enthalten:

- Modellnummer und Baugröße
- PS: Min./max. zulässiger Druck,
- TS: Min./max. zulässige Temperatur,
- Spannung, Frequenz, Anzahl Phasen
- Maximale Stromaufnahme
- Maximale Leistungsaufnahme
- Nettogewicht des Gerätes.

5 - Hinweise zur sicheren Beförderung/ Installation am Installationsort

Kufen und Verpackung erst entfernen, wenn das Gerät seine endgültige Position erreicht hat.

Der Hersteller empfiehlt dringend, eine Spezialfirma mit dem Entladen des Gerätes zu beauftragen.

Das Gerät muss entsprechend der mitgelieferten Hebeanweisungen angehoben werden.

Das Anheben muss fachgerecht erfolgen.

Das Gewicht des Geräts ist auf dem Typenschild oder dem auf der Verpackung aufgeklebten Etikett der Baugruppe angegeben.

Nur Zentralklimageräte können mit einem Gabelstapler bewegt werden, die Gabeln müssen jedoch an der richtigen Stelle angesetzt werden und in die richtige Richtung weisen.

Alle Geräte können mit Gurten angehoben werden, hierbei sind die am Gerät gekennzeichneten Hebepunkte zu verwenden und die Hebeanweisungen auf den mit dem Gerät gelieferten geprüften Maßzeichnungen zu beachten. Es dürfen nur getestete und zertifizierte Gurte und Traversen verwendet werden.

Das Gerät nicht um mehr als 15° neigen.

Das Gerät muss auf einem hartem Boden oder Beton aufgestellt werden.

VORSICHT: Darauf achten, dass die Verkleidungsbleche und Gitter des Gerätes vor dem Anheben richtig befestigt sind. Das Gerät vorsichtig anheben und absetzen. Kippen und Erschütterungen können zu Schäden am Gerät führen und den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

WARNUNG: Niemals Druck oder Hebelkraft auf eine der Platten oder Stützen des Geräts ausüben.

6 - Hinweise zur Bediener-sicherheit

Vor jeder Arbeit am Gerät muss diese Anleitung gelesen und verstanden werden.

7 - Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme

Nach Erhalt des Gerätes, vor der Montage oder erneuter Montage und vor Inbetriebnahme, ist das Gerät optisch auf Beschädigungen zu prüfen:

- Falls bei der Anlieferung Schäden festgestellt werden, müssen diese sofort bei der Spedition zu reklamieren und durch ein Foto dokumentiert werden.

8 - Sicherheitshinweise für Wartung und Reparatur

Niemals an einem Gerät arbeiten, das noch unter Spannung steht.

Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, dürfen alle Anlagenteile nur von den hierfür zuständigen Personen instand gehalten werden.

Störungen und Leckagen müssen unverzüglich behoben bzw. repariert werden. Der zuständige Techniker ist dafür verantwortlich, Mängel sofort zu reparieren. Nach jeder Reparatur am Gerät muss überprüft werden, ob die Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß funktionieren.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den Vorschriften und der Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung durchgeführt werden.

Für Reparaturen oder den Austausch von Teilen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Der Hersteller empfiehlt den folgenden Entwurf eines Protokolls zu verwenden (die nachstehende Tabelle gilt nicht als Referenz und kann keine Haftungsverpflichtung seitens des Herstellers begründen):

Arbeiten		Name des Inbetriebnahme-Technikers	Geltende nationale Vorschriften	Prüfstelle
Datum	Art ⁽¹⁾			

(1) Wartungen, Reparaturen, regelmäßige Überprüfungen (siehe EN 378), Leckagen, etc.

Techniker, die an Elektro- oder Kältekomponenten arbeiten, müssen dafür zugelassen, geschult und ausreichend qualifiziert sein.

Alle Reparaturarbeiten müssen von einer entsprechend ausgebildeten Person durchgeführt werden, die für die Arbeit an diesen Geräten voll qualifiziert ist.

Sie müssen für die Arbeit geschult und mit dem Gerät und der Installation vertraut sein.

Alle Schweißarbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Niemals an einem der elektrischen Bauteile arbeiten, bevor nicht alle Stromversorgungen mit dem Trennschalter im Schaltkasten unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert wurden.

In Gegenwart von Wasser und/oder Feuchtigkeit nicht auf elektrische Komponenten zugreifen.

Vor jeglichen Wartungsarbeiten am Gerät muss die Stromversorgung sicher unterbrochen und in dieser Stellung gesichert werden.

Wird die Arbeit unterbrochen, vor Wiederaufnahme der Arbeit sicherstellen, dass alle Kreise noch spannungsfrei sind.

WARNUNG: Selbst, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, steht es weiter unter Spannung, solange der Geräte- oder bauseitige Trennschalter nicht geöffnet wird.

Zum Beispiel die Antriebe mit variabler Frequenz (VFD), die zwanzig (20) Minuten zum Entladen benötigen. Für weitere Details siehe Schaltplan.

9 - Sicherheitshinweise zur endgültigen Außerbetriebnahme

Die Geräte von Ihren Energiequellen trennen, warten, bis sie vollständig abgekühlt sind, und sie anschließend vollständig entleeren.

DEMONTAGE

Die örtlich geltenden Umweltschutzgesetze und -richtlinien beachten.

Niemals an einem Gerät arbeiten, das noch unter Spannung steht.

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss das Gerät fachgerecht zerlegt und von Flüssigkeitsrückständen gereinigt werden. Anschließend muss es einer ordnungsgemäßen Entsorgung entsprechend der Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Verordnung (WEEE) zugeführt werden. Es sollte geprüft werden, ob Teile des Gerätes nicht anderweitig wiederverwendet werden können.

ANHÄNGE (MIT DEM GERÄT GELIEFERT)

- 1 - Anhang 1: Konformitätserklärung
- 2 - Anhang 2: Maßzeichnungen

